

Öffentliche Abendveranstaltung

**70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschen-
rechte –
Anlass zu Feier oder zu Besorgnis?**

**15. Oktober 2018, 18.00-20.00 Uhr
Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin
Konferenzsaal Haus 1**

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) ist ein Meilenstein in der Geschichte der Menschenrechte. Verfasst von Vertreter*innen mit unterschiedlichsten rechtlichen und kulturellen Hintergründen aus allen Regionen der Welt, wurde die Erklärung von der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948 in Paris verabschiedet. Die Erklärung dient bis heute als gemeinsames Wertefundament für alle Menschen und Nationen.

Das Deutsche Institut für Menschenrechte, die Friedrich-Ebert-Stiftung, das FORUM MENSCHENRECHTE und die Genfer Akademie für humanitäres Völkerrecht und Menschenrechte laden zu einer Diskussion über die Bedeutung und Wirkung der Erklärung zu ihrem 70-jährigen Bestehen ein.

Wie relevant ist die AEMR in politisch und ökonomisch schwierigen Zeiten?

Und wie hat sich die internationale Menschenrechtslandschaft verändert? Ist der Geltungsbereich der Internationalen Menschenrechtsabkommen für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts noch ausreichend? Das sind zentrale Fragen dieser Diskussion.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns und ausgewählten Expert*innen solche Fragen zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen am 15. Oktober 2018.

Anmeldungen bitte bis zum 1. Oktober 2018 über die FES Webseite www.fes.de/gpol oder per E-Mail an mrr@fes.de.

Programm:

18.00 BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG

Jochen Motte, FORUM MENSCHENRECHTE
Hubert Schillinger, Friedrich-Ebert-Stiftung Genf

18.15 KURZINPUT UND AUSBLICK

Bärbel Kofler, Beauftragte der Bundesregierung für
die Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe

PANELDISKUSSION

Bärbel Kofler, Beauftragte der Bundesregierung für
die Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe

Christof Heyns, Menschenrechtsausschuss der Vereinten
Nationen

Florence Simbiri-Jaoko, Beraterin der Globalen Allianz
der Nationalen Menschenrechtsinstitutionen
(GANHRI)

Michael Krennerich, FORUM MENSCHENRECHTE

Peggy Hicks, Büro des Hohen Kommissars der Vereinten
Nationen für Menschenrechte

Moderator: *Wolfgang Wanner, ARD Genf (angefragt)*

20.00 Ausklang und Imbiss

Simultanübersetzung Deutsch - Englisch, Englisch - Deutsch